

Richter, mit Inbegriff des **Praesidirenden**, stets ungerade seyn.

Das Loos bestimmt, den nöthigenfalls **Auszuscheidenden**.

Der Praesidirende, so wie der **Referent** (in jenen Fällen wo eine **Rechtssache** mittelst **Referat** abgehandelt wird) sind jedoch von der **Loosung** ausgenommen.

§. 154.

Kein Richter darf in ein und derselben **Rechtssache**, in mehr als einer **Instanzen**, richterliche **Functionen** verrichten.

§. 155.

Kein Praesident, oder **Richter** des **Ober-** oder des **Landesgerichts**, darf nebstbei ein anderes besoldetes **Amt** verwalten, oder ein bürgerliches **Gewerbe** betreiben.